



Werder Bremen

-

1. FC Köln



0:1 (0:0)



Werder Bremen  
1. 1. FC Köln

15.

30.

45.

46.

60.

75.

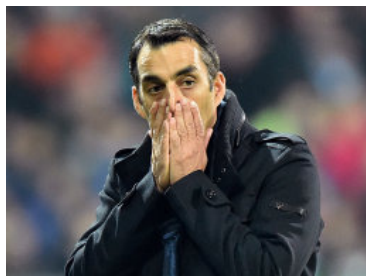
90.

Nach Hajrovics Pfostentreffer wird Bremens Spiel trostlos

## Ujah versetzt Werder den nächsten Nackenschlag

Acht Spieltage ohne Sieg, vier Remis, vier Niederlagen und darunter die jüngste 0:6-Blamage in München. In Bremen schrillten vor dem Duell mit Köln die Alarmglocken - und zwar gewaltig. Gut deswegen, dass nun Lieblingsgegner Köln im Weser-Stadion aufschlug. Bis dato waren zuletzt neun Heimsiege bei nur einem Unentschieden gelungen. Auch diese Serie sollte in den Chaostagen enden, denn die Geißböcke tüteten einen 1:0-Sieg ein. Der SVW, er strauchelt damit weiter.

Bremens Trainer Robin Dutt veränderte seine Startelf nach dem 0:6-Debake! in München auf drei Positionen: Lukimya, Kroos und Elia wurden durch Caldirola, Galvez und Hajrovic ersetzt. Ferner hatte der Übungsleiter vor seinem möglichen Schicksalsspiel einen Einblick in sein Inneres gewährt: "Natürlich spüre ich Druck in mir, unbedingt gewinnen zu wollen, weil wir hart und intensiv arbeiten. Diesen Druck aber mache ich mir selbst, der kommt nicht von außen."



Zitterte von der Seitenlinie aus mit: SVW-Trainer Robin Dutt  
© Getty Images

Kölns Coach Peter Stöger beließ es nach dem äußerst erfolgreichen 2:1 gegen Dortmund bei derselben Aufstellung. Hinten rechts begann demnach anstelle von Brecko Außenverteidiger Olkowski, der von Manager Jörg Schmadtke besonders gelobt worden war: "Pawel ist eine Maschine. Er ist körperlich präsent, bringt seine Dynamik ein und hat in jeder Halbzeit drei, vier Läufe, die dem Gegner richtig weh tun."

### Risse probiert's direkt

Dem Gegner richtig weh tun wollten zu Spielbeginn die Bremer, die Köln mit starkem Offensivpressing minutenlang einkesselten. Der Werder-Wille war klar erkennbar. Chancen? Kamen dabei aber nicht zustande! Erst in der 29. Minute feuerte der SVW mal wieder aufs Tor - war bis dahin satte 100 Minuten (!) ohne eigenen Torschuss: Makiadi flankte von rechts hoch nach innen, Torhüter Horn unterschätzte den Ball, segelte darunter hinweg. Bartels kam so aus spitzem Winkel zum Abschluss und verzog. Das war's im Grunde auch schon von den Grün-Weißen, bei denen Junuzovic zwischenzeitlich mal für eine klare Schwalbe die Gelbe Karte sah (37.). Grandios waren derweil die heimischen Fans, die ihre Farben kontinuierlich mit Liedern und Applaus anfeuertem.



Nach über 100 Minuten ohne Torschuss feuerte Bremens Fin Bartels mal wieder ab.  
© Getty Images

Und Köln? Die Rheinländer lauerten nahezu die ganze Zeit auf schnelle Gegenzüge, kreierte damit die klar besseren Gelegenheiten, wenngleich diese nicht allzu spektakulär ausfielen. Minute 21: Risse führte von der linken Strafraumkante einen Freistoß direkt aus, hämmerte das Spielgerät durchaus knapp links am Pfosten vorbei. Minute 24: Svento bediente den nach innen ziehenden Hector, der flugs aus der zweiten Reihe abschloss - abgelenkt wurde der Schuss allerdings kein Problem für Keeper Wolf. Minute 43: Risse fasste sich aus rund 30 Metern ein Herz, sein Aufsetzer strich letztlich aber links am Tor vorbei. Das war's dann mit dem ersten Durchgang.

### Junuzovic eröffnet den Chancenreigen

Die Bremer begannen nach dem Seitenwechsel direkt mit einer Torannäherung: Zwanzig Sekunden nach Anstoß kam di Santo relativ frei zum Abschluss. Der schwache wie hoppelnde Ball war aber kein Problem für Torwart Horn (46.). Auf der anderen Seite konnten Prödl & Co. eine

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Werder Bremen

**Aufstellung:**

Wolf (3) - Fritz (5) , Prödl (5) , Caldirola (5) , Garcia (4,5) - Galvez (4) - Bartels (5) , Junuzovic (3,5) , Makiadi (5) - Hajrovic (4,5) - di Santo (5)

**Einwechslungen:**

62. Petersen für Hajrovic  
62. Gebre Selassie für Caldirola  
74. Selke für Makiadi

**Reservebank:**

Husic (Tor), Busch, Lukimya, F. Kroos

**Trainer:**

Dutt

1. FC Köln

**Aufstellung:**

Horn (3) - Olkowski (3) , Mavraj (3) , Wimmer (2,5) , Hector (3,5) - M. Lehmann (3) - Risse (4) , Vogt (3,5) , D. Halfar (4) - Svento (3) - Zoller (4)

**Einwechslungen:**

58. Ujah (2) für D. Halfar  
69. Peszko für Svento  
78. Maroh für Zoller

**Reservebank:**

Kessler (Tor), Brecko, Matuschky, Nagasawa

**Trainer:**

Stöger

Tore & Karten

**Torschützen**

0:1 Ujah (59., Linksschuss, Svento)

**Gelbe Karten**

Bremen: Caldirola (1. Gelbe Karte), Junuzovic (4.), Garcia (4.)  
Köln: -

Spieldaten

Werder Bremen

| Werder Bremen      | 0 : 1     | 1. FC Köln         |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Tore               | 0 : 1     | Tore               |
| Torschüsse         | 11 : 10   | Torschüsse         |
| gespielte Pässe    | 467 : 399 | gespielte Pässe    |
| angekommene Pässe  | 360 : 268 | angekommene Pässe  |
| Fehlpass           | 107 : 131 | Fehlpass           |
| Passquote          | 77% : 67% | Passquote          |
| Ballbesitz         | 55% : 45% | Ballbesitz         |
| Zweikampfquote     | 47% : 53% | Zweikampfquote     |
| Foul/Hand gespielt | 19 : 13   | Foul/Hand gespielt |

### Der 9. Spieltag

|            |   |           |           |
|------------|---|-----------|-----------|
| Bremen     | - | Köln      | 0:1 (0:0) |
| Dortmund   | - | Hannover  | 0:1 (0:0) |
| Hertha     | - | Hamburg   | 3:0 (0:0) |
| Hoffenheim | - | Paderborn | 1:0 (0:0) |

|            |   |           |           |
|------------|---|-----------|-----------|
| Augsburg   | - | Freiburg  | 2:0 (1:0) |
| Frankfurt  | - | Stuttgart | 4:5 (1:2) |
| Leverkusen | - | Schalke   | 1:0 (0:0) |
| Wolfsburg  | - | Mainz     | 3:0 (1:0) |
| Gladbach   | - | FC Bayern | 0:0 (0:0) |

➤ [Die aktuelle Tabelle](#)

Stürmer schloss direkt wenige Sekunden nach seiner Hereinnahme aus der Drehung ab, zwang Wolf zu einer Parade (58.). Dann folgte das Tor: Svento arbeitete sich über links nach vorne, spielte ins Zentrum und leicht in den Rückraum zu Ujah, der direkt abschloss und den Ball zum 1:0 im Tor versenkte (59.). Der Joker stach demnach sofort. Die Norddeutschen schlugen beinahe im Gegenzug durch einen Pfostenknaller von Hajrovic zurück (61.). In der Folge stand der rheinländische Abwehrverbund wieder sicher.

### Kein Aufbäumen: Bremen bleibt erfolglos

In der Schlussphase hatten die Geißböcke kaum Probleme, den knappen Vorsprung zu sichern - ohne einen einzigen gelungenen Abschluss auf Torwart Horn zuzulassen. Symptomatisch: Galvez hämmerte einen Standard vollkommen unnötig in den Bremer Nachthimmel (76.). Aufbäumen? Fehlanzeige! Die Grün-Weißen gaben sich letztlich ihrem Schicksal hin, wirkten nicht so, als glaubten sie noch an ihre Chance. Und: Es ging auch nichts mehr.

Während die Norddeutschen endgültig im Chaos versanken und weiterhin am Tabellenende standen, feierten die Kölner nach dem 2:1 gegen Dortmund den zweiten Dreier in Serie.

Bremen trifft am Dienstag (19 Uhr) in der 2. Runde des DFB-Pokals auf Drittligist Chemnitzer FC, die "Geißböcke" treten um 20.30 Uhr in Duisburg an.

scharfe Hereingabe von Zoller klären (47.). Im Anschluss zog Junuzovic von außerhalb des Strafraums volley ab, der Ball zischte mit Drall in Richtung oberes Kreuzeck. Doch dort flog Horn heran und zeigte eine starke Parade (56.).

### Ujah braucht nicht lang

Nach der Einwechslung von Kölns Ujah (58.) überschlugen sich dann die Ereignisse: Der



Reingekommen und direkt erfolgreich: Anthony Ujah. © Getty Images

|                |         |                |
|----------------|---------|----------------|
| Gefault worden | 13 : 18 | Gefault worden |
| Abseits        | 1 : 3   | Abseits        |

alle Spieldaten

### Spielinfo

#### Anstoß:

24.10.2014 20:30 Uhr

#### Stadion:

Weser-Stadion, Bremen

#### Zuschauer:

42100 (ausverkauft)

#### Spielnote: 4

Hurra-Fußball sieht anders aus. Nach der Pause mit etwas mehr Schwung und Torszenen.

#### Chancenverhältnis:

2:4

#### Eckenverhältnis:

8:1

#### Schiedsrichter:



Dr. Felix Brych (München) Note 2

souveräne Leistung, viele richtige Entscheidungen.

Zum Beispiel: Gelb für Junuzovic nach dessen Schwalbe (37.).

#### Spieler des Spiels:



Anthony Ujah

Sofort auf Betriebstemperatur; Sekunden nach seiner Einwechslung scheiterte Anthony Ujah noch an Wolf, wenige Sekunden später schoss er Köln zum Sieg.

1. Bundesliga, 2014/15, 9. Spieltag

## Werder Bremen - 1. FC Köln 0:1



### Aufmunterung

Eine Aufmunterung per Plakat: Eine Bremer Anhängerin macht ihrem Team Mut.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Twitter 1  0  24.10.14